


24. Mai 2011

## Pressemitteilung



### SeniorInnen und Auszubildende kochen gemeinsam in der »Gerüch(t)e Küche«

Es ist ein Projekt, das zur Geselligkeit im Alter und zum Verständnis zwischen den Generationen anregen möchte: Die »Gerüch(t)e Küche« soll im Juli 2011 zum ersten Mal angeheizt werden. Die  HannoverStiftung richtet dieses Projekt zusammen mit der Pro Beruf GmbH und dem Margot-Engelke-Zentrum Hannover aus.

Interessierte SeniorInnen und Koch-Auszubildende von »Pro Beruf« haben drei Nachmittage lang Zeit, in der „Kochschule“ des Margot-Engelke-Zentrums gemeinsam zu kochen, zu schlemmen und zu schnacken. Gleichzeitig wird etwas über gesunde Ernährung, Kochen und Essen im Alter vermittelt. Beim Brutzeln und Tischdecken ist die Hemmschwelle zum gegenseitigen Kennenlernen nicht groß. Ein festliches Menü, zu dem alle Beteiligten einen Gast einladen können, ist dann abendlicher Höhepunkt jeder Kochwerkstatt.


Nun werden SeniorInnen gesucht, die Freude daran haben, an drei Treffen der »Gerüch(t)e Küche« teilzunehmen. Termine: 6. Juli, 17. August, 14. September, jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr. Kosten: 6 Euro pro Abend. Anmeldung: Tel: 168-30405, Anmeldefrist bis 27. Juni 2011, Ort: Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstr. 90, Hannover-Südstadt

#### Mehr zu den Projektpartnern:

Die Projektidee begann zu reifen, als eine ältere Dame der  HannoverStiftung eine Zustiftung übereignete. Den Großteil ihres Arbeitslebens hatte sie in einer Großkantine dafür gesorgt, dass Menschen in geselliger Umgebung eine warme Mahlzeit bekamen. Es lag nahe, dass sie nun vor allem Projekte unterstützen wollte, die älteren Menschen regelmäßige Mahlzeiten und eine Teilhabe an der Gemeinschaft sowie Kontakt auch zu Jüngeren ermöglichen. „Die »Gerüch(t)e Küche« erfüllt alle Wünsche unserer Stifterin auf einen Streich“, bringt es Anja Römisch, Geschäftsführerin der  HannoverStiftung, auf den Punkt.

Das **Margot-Engelke-Zentrum Hannover** ist eine Einrichtung der Städtischen Alten- und Pflegezentren und vereint Pflege, Wohnen und die Begegnung älterer Menschen unter einem Dach. „Wir sind eine Anlaufstelle für ältere Menschen aus Hannover, vor allem aus der Südstadt und richten unsere Freizeitangebote daher nicht nur an unsere BewohnerInnen“, sagt Elke Meyer, die das Zentrum leitet. „Mit Kochwerkstätten haben wir gute Erfahrungen gemacht – das Projekt passt wunderbar zu uns.“

Die gemeinnützige **Pro Beruf GmbH** ist Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannover e.V. Sie unterstützt u. a. junge Menschen, die ihren Hauptschulabschluss nachholen und eine Ausbildung machen. Geschäftsführer Rudolf Schulz freut sich: „Das Projekt wird sicherlich spannend für unsere Koch-Auszubildenden. Hier können sie lernen, wie man Mahlzeiten für SeniorInnen zubereitet und haben noch dazu den direkten Kontakt. Das ist natürlich etwas ganz anderes als das Kochen in der Großküche.“

Informationen zum Projekt:  HannoverStiftung, Friederike Kohn (Projektreferentin)  
T. 0511 220610-11, Mail: [info@sparkassen-stiftungsmanagement.de](mailto:info@sparkassen-stiftungsmanagement.de)